

## Ansprechpartner

**Pfarramt:** Susanne Michels und Holger Frehoff  
Grünstraße 25, 16928 Pritzwalk  
Tel. 03395 / 700938  
Pfarramt-pritzwalk@kirchenkreis-prignitz.de

**Kantor:** Maxim Burtsev  
Grünstraße 26, 16928 Pritzwalk  
03395 7095960, 01578 7265475  
kirchenmusikpritzwalk@gmx.de

**Herausgeber:**  
Ev. St. Nikolai-Kirchengemeinde Pritzwalk  
www.nikolai-pritzwalk.de

**Redaktionsteam Gemeindebrief:**  
Maxim Burtsev, Holger Frehoff, Annette Graf, Ilse Körber, Irmhild Krüger, Kerstin Kurtz, Cornelia Lagemann, Claudia Langerwisch,

**Wir sind für Sie erreichbar:**  
**Gemeindebüro:**  
Grünstraße 49, 16928 Pritzwalk  
Tel. 03395 302240, Fax 03395 700988  
Mail: gb-pritzwalk@kirchenkreis-prignitz.de

**Öffnungszeiten:**  
Mo., Mi., Do von 9 bis 12 Uhr  
Di. von 13 bis 17 Uhr, Fr. von 10 bis 12 Uhr

**Bankverbindung:**  
Sparkasse Prignitz  
IBAN: DE73 1605 0101 1411 0005 24  
BIC: WELADED1PRP

  
**St. Nikolaikirche Pritzwalk**  
Evangelische Kirchengemeinde

# St. Nikolai Bote †

November 2016 - Januar 2017

Gemeindebrief für den Pfarrsprengel Pritzwalk



## Zum Eingang



### Jahreslosung 2017:

Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch. (Hesekiel 36,26)

Die Kartons sind ausgepackt, das meiste finden wir mittlerweile auf Anrieb wieder, hier und da fehlt noch ein Bild an der Wand. Ende August sind wir nach Pritzwalk gezogen, seit dem 1. September arbeiten meine Frau und ich als Pfarrerin und Pfarrer im Pfarrsprengel Pritzwalk.

Für uns in vielerlei Hinsicht ein Neubeginn. Nach zehn Jahren in der Schweiz sind wir nun zurück in Deutschland. Als gebürtiger Westfale und gebürtige Rheinländerin leben wir nun in Brandenburg. Neue Menschen lernen wir kennen, mit neuen kirchlichen Strukturen müssen wir uns auseinander setzen und uns vielen neuen Anforderungen und Herausforderungen stellen.

Ein solcher Neustart ist nicht immer einfach, aber er ist auch spannend. Auf manches Vertraute können wir nicht mehr zurückgreifen und dafür aber Neues kennenlernen und erproben. Daher spricht mich die Jahreslosung für 2017 in besonderer Weise an, denn auch sie spricht von einem Neustart.

Zugegeben ist dieser Neustart bei Hesekiel von weit grundsätzlicherer Natur als ein Umzug und die Arbeit an einem neuen Ort. Bei Hesekiel will Gott selber seinem Volk Israel ein neues Herz und einen neuen Geist schenken, damit es sich nicht immer wieder gegen ihn wendet. Gott will seinem Volk das schenken, was es für eine lebendige Beziehung mit ihm braucht: ein neues Herz und einen neuen Geist.

Mich ermutigt die Jahreslosung, bei meinen Neustarts darauf zu vertrauen, dass ich nicht allein auf dem Weg bin. Gott geht mit und gibt mir das, was ich zur bestimmten Zeit brauche. Mein Herz kann er öffnen und meinen Geist stärken. Darauf vertrauen zu können, wünsche ich uns allen.

**Ihr Pfarrer Holger Frehoff**

## Nun ist es also da - Das neue Pfarrerpaar.



Seit Anfang September schon wirbeln Susanne Michels und Holger Frehoff in unserem Pfarrsprengel herum und haben sich auch schon fast in allen Gemeinden persönlich vorgestellt. Seit dem 2. Oktober sind sie nun auch

„offiziell“ unsere Pfarrleute. Durch Daniel Feldmann wurden sie an diesem Nachmittag in ihr Amt eingeführt. In diesem Gottesdienst haben die beiden Pfarrleute der Festgemeinde einen neuen Blick auf Labyrinth eröffnet. Labyrinth seien eben gerade nicht als Irrweg zu verstehen sondern als stetige Bewegung zur Mitte eines Labyrinthes hin und manchmal lohne sich -so hieß es in der Predigt - der Weg in diese Mitte gerade erst durch den (Um)Weg, der einem quasi aufgezwungen wird, so richtig. Selbst der Umstand, der Susanne Michels und Holger Frehoff von der Schweiz aus jetzt nach Pritzwalk geführt hat, sei ggf. einem mäandernden Pfad eines Labyrinths vergleichbar, führte die Predigt weiter aus. Mögen beide ihre Mitte in Pritzwalk wirklich finden. Bei herbstlich-schönem Wetter haben wir sie nach dem Gottesdienst als Gemeinde mit einem Empfang auf der EKidZ-Wiese bei Kaffee und Kuchen willkommen heißen. Die offene, freundliche, moderne und unverkrampfte Art von Susanne Michels und Holger Frehoff macht Mut und lässt auf ein fröhliches Miteinander hoffen. Es fühlt sich ein bisschen so an, als würden die Fenster weit aufgestoßen und angenehm frische Luft hereinströmen. Und so wünschen wir uns, dass diese Frische lange erhalten bleibt und den Beiden wünschen wir weiterhin einen guten Start und viel Lust und Laune, gemeinsam mit uns, als ihrem Sprengel, etwas für unsere Gemeinden zu bewegen.

Am Anfang bleibt sicher noch einiges neu und unvertraut, und so lassen Sie uns die beiden Pfarrleute und ihre beiden Kinder Jakob und Eva nach Kräften unterstützen und lassen gerade jetzt zu Beginn ihrer Dienstzeit in unserem Sprengel hilfreich und unvoreingenommen zur Seite stehen.

Und nochmals ein Herzliches Willkommen!

**J. Walther**

## Die Kirche in Kuhbier



In diesem Artikel soll als letzte der Sprengelkirchen die Kirche in Kuhbier vorgestellt werden. Kuhbier befindet sich etwa 6km westlich von Pritzwalk. Der Ort wurde 1304/1312 erstmals schriftlich erwähnt. Im Jahr 1476 wurde die Kirche, die sich etwa in der Ortsmitte, errichtet. Bis zum Jahr 1818 gehörte sie zum Domstift Havelberg.

1853 wurde die Kirche umgebaut und vergrößert. In dieser Form finden wir sie noch heute vor. Der Ostgiebel der Kirche und die Glocken sind uns aus dem 15. Jahrhundert erhalten geblieben.

Beeindruckende Reliefs schmücken die große

Glocke, die Kleinere ist durch eine Inschrift verziert. Die kleine Glocke wurde im II. Weltkrieg ausgebaut, sie sollte zu Munition bzw. zu Waffen umgegossen werden. Dieses Schicksal blieb ihr erspart, sie wurde 1945 wiedergefunden und an ihren alten Standort zurückgebracht.

1857 erhielt die Kirche eine Turmuhr und 1885 wurde eine Orgel der Firma SAUER aus Frankfurt/ Oder eingebaut. Diese „Sauerorgel“ ist das kleinste Modell, welches die Firma Sauer bis dahin baute.

Um- und Einbauten der Kirche wurden über Abgaben und Spenden der ortsansässigen Bauern finanziert.

Sie mussten Abgaben an die Kirche leisten.

Eine wunderschöne barocke Kanzel schmückt den Innenraum der Kirche. Bei Sanierungsarbeiten in den 1960er Jahren wurde diese komplett mit grauer Farbe



*Die vor einigen Jahren Instand gesetzte Orgel*

übermalt. Erst die Restauration unter fachkundiger Anleitung einer Restauratorin und durch die Jugendbauhütte brachte die schicke Farbgestaltung, vor allen Dingen die der Putten, wieder zum Vorschein.

Auch die wertvolle Orgel wurde vor einigen Jahren umfassend Instand gesetzt. Initiatorin war hierbei Frau von Krepl. Durch ihr unermüdliches Wirken konnten insgesamt über 6000 Euro durch Konzerte, Lesungen und Ausstellungen für die Sanierung der Orgel gesammelt werden.

Heute fristet die Kirche ein eher trauriges Dasein. Im Jahr 2016 wurden keine Gottesdienste in der Kirche abgehalten.

Eine weitere Nutzung der Kirche, auch als kultureller Treffpunkt, für Ausstellungen, Konzerte und Lesungen wäre wünschenswert.

Wichtig dafür ist aber die weitere Sanierung der schönen Kuhbierer Dorfkirche, um sie zu erhalten und zu einem lebendigen Treffpunkt der Dorfgemeinde werden zu lassen.



**Titelbild, Fotos u. Text: K. Kurtz**

## Rückblick des EKidZ auf den Sommer

### Ferienzeit – Schönste Zeit...

Kaum war der Geburtstagsansturm im Juli vorüber (über den Tag verteilt durften wir am 16. Juli über hundert Gratulanten begrüßen) haben uns die EKidZ-Kinder in den Sommerferien recht ordentlich ‚belagert‘ und haben wir mit ihnen u.a. zwei tolle Sommer-Camps veranstaltet, von denen die Teilnehmer so begeistert waren, dass sie immer wieder davon erzählen und schon planen, was sie beim nächsten Sommercamp so alles anstellen wollen... - Beendet haben wir die Ferien mit einer kleinen Lesenacht, bei der ebenfalls der Wunsch nach Wiederholung bestand.

Darum: Die **nächste Lesenacht** planen wir für den **9. Dezember** mit einem **eigenen Fahrdienst**, so dass auch Kinder aus den Sprengelgemeinden relativ unkompliziert teilnehmen können.



Top-Stimmung beim EKidZ-Geburtstag



Gemütliche Lesenacht



Sommercamp ist super!



**EKidZ**

Eltern-Kinde-Zentrum des Pfarrsprengels Pritzwalk

## Kinder für das Krippenspiel gesucht!



Wir suchen Kinder, die beim Krippenspiel mitmachen möchten und sich gern verkleiden, gern Musik machen, und vor allem: Gern singen...

Das Krippenspiel soll am **4. Advent in Beveringen** und in der Christvesper an **Heilig Abend um 15:30 Uhr in der**

**Pritzwalker Nikolaikirche** gespielt werden.

**Probenbeginn** und erstes Kennenlernen sind am **30. November**, 16:00 Uhr im EKidZ, Grünstrasse 49 in 16928 Pritzwalk.

Die weiteren Proben sind immer mittwochs um die gleiche Zeit.

Alle Kinder, die im letzten Jahr schon Krippenspieler waren, sind herzlich eingeladen, wieder dabei zu sein. Neue Mitstreiter sind ebenfalls willkommen.

Und wer schon ein Instrument spielen kann, darf das sehr gerne mitbringen!

**Rückfragen** vorab unter (033 95) 30 22 40

## Weitere Veranstaltungen Nov. - Dez. 2016

<b>Donnerstag, 17. November,</b>	ab 15.00 Uhr	<b>Drachenbasteln</b>
<b>Freitag, 25. November,</b>	ab 15.00 Uhr	<b>Waffelnachmittag</b>
<b>Freitag, 9. Dezember,</b>	ab 15.00 Uhr ab 18.00 Uhr	<b>Plätzchenbacken</b> <b>2. EKidZ-Lesenacht</b>
<b>Freitag, 23. Dezember,</b>	ab 15.00 Uhr	<b>Waffelnachmittag</b>

Ein letztes adventlich-gemütliches Beisammensein in diesem Jahr für alle Menschen, die dem EKidZ verbunden sind. Fühlen Sie sich bitte eingeladen!

**Nach einer kleinen Verschnaufpause öffnen wir dann im neuen Jahr ab 16. Januar 2017.**

**Aktuelles immer unter:** [www.ekidz-pritzwalk.de](http://www.ekidz-pritzwalk.de)



**EKidZ**

Eltern-Kinde-Zentrum des Pfarrsprengels Pritzwalk

## Zum Vormerken: Neue Gruppe Kirchenmäuse

**Am 9. Februar 2017 [!] starten wir eine neue Gruppe Kirchenmäuse.**

Dieses Angebot richtet sich an Vor- und Grundschul Kinder im Alter von 5 bis 8 Jahren. Während die Eltern ihre eigenen Angelegenheiten erledigen oder es sich bei einem Kaffee oder Tee gemütlich machen können, werden sich die Kirchenmäuse mit Singen, Spielen, Basteln und Erzählen über Kirche, Gott und (biblische) Geschichten beschäftigen.

### Sie können die Arbeit des EKidZ unterstützen!

Sei es mit einer finanziellen Spende auf das Konto der Kirchengemeinde unter dem Stichwort EKidZ oder ganz praktisch durch Ihr Engagement vor Ort mit Ihrem Wissen und Können und Ihren Talenten. Sprechen Sie uns an!

Das EKidZ finden Sie in den gemeindeeigenen Räumen der Grünstrasse 49; Montag bis Freitag zwischen 09:00 Uhr und 17:00 Uhr; telefonisch erreichen Sie uns über das Gemeindebüro (03395) 30 22 40.

Also bis bald im EKidZ!

## Neu: Winterfilmclub

In der Zeit, in der es abends schon früh dunkel wird und man sich am liebsten nur ins warme Bett verkriechen möchte, starte ich den Versuch, in unserem Pfarrsprengel Freunde für **den besonderen Film** zu gewinnen.

Von Dezember bis März möchte ich an je einem Mittwoch im Monat einen (guten) Film zeigen, von dem ich überzeugt bin, dass er Anlass für Gespräche im Nachhinein liefert.

Los geht's am Mittwoch, **7. Dezember um 19:30 Uhr** mit einem Film über Gemeinschaft, Engagement, Passion, Zusammenhalt und natürlich: Liebe. -

Ort: Die gemütlichen und geheizten Räumlichkeiten des EKidZ. -

Die drei weiteren Folgetermine: **25. Januar**, der **22. Februar** und der **22. März** als vorläufiger Abschluss.

Auf viele cineastische Interessenten freut sich

**Jörn Walther**

## Nachlese Kreiskirchentag Wittenberge

Mit rund 400 anderen Gästen haben auch Gemeindeglieder unseres Pfarrsprengels den Kreiskirchentag am 18. September mitgefeiert.

Der Pritzwalker Chor war von seiner jährlichen Rüstzeit direkt zum Gottesdienst angereist, um gemeinsam mit anderen Chören des Kirchenkreises den Gottesdienst musikalisch zu bereichern.

Unser Pfarrsprengel war daneben durch das EKidZ mit einem Stand auf dem „Markt der Möglichkeiten“ prominent vertreten.

Neben dem Ausprobieren von kleinen Spielideen waren die begeisterten Standbesucher aufgefordert, mittels guter Absprache, Kooperation und Koordination gemeinsam einen Turm aus Holzfiguren zu errichten.

Der Rekord an diesem Nachmittag lag bei vier von sechs zu erreichenden Turmstufen. Daneben wurde über die Arbeit des Eltern-Kind-Zentrums und den Pritzwalker Pfarrsprengel informiert.

Neugierig war man - natürlich- vor allem auf die ersten Eindrücke bezüglich der neuen Pfarrleute...



**Text und Foto: J. Walther**

## Chorrüste 2016



Wir sind am 16.09. gegen 16.00 Uhr auf die Reise nach Lenzen gegangen. Leider konnten aus den verschiedensten Gründen nicht alle Chormitglieder mit uns zur Chorrüste fahren.

Herr Burtsev, unser Kantor, hatte wieder ein umfangreiches Probenpaket gepackt. Wir haben Stücke für die Gottesdienste zu Erntedank, zum Advent, aber auch schon für Weihnachten eingeübt. Die verdienten Pausen haben wir für erholsame Spaziergänge bei herrlichem Spätsommerwetter am Rudower See genutzt.

Gefreut haben wir uns, dass auch Berthold mit seinem Wohnmobil gekommen ist, - seit vielen Jahren unser Sänger im Tenor und jetzt in Berlin wohnend.

Beim abendlichen gemütlichen Beisammensein haben wir uns mit einem kleinen Geschenk (einige Köstlichkeiten aus dem Weltladen und ein Jahreskalender mit schönen Fotos von unserer Kirche zum Lutherjahr) bei ihm für seine Treue und ständige Einsatzbereitschaft bedankt, wovon er sehr überrascht und gerührt war.

Zum Abschluss unseres Wochenendes haben wir dann in Wittenberge zum Kreiskirchentag gemeinsam mit mehreren Chören im Gottesdienst gesungen.

Danke an Herrn Burtsev für die gute Organisation dieser Chorrüste.

**P. Hammermeister**

## Mitsängerinnen und Mitsänger für den Kirchenchor in Pritzwalk gesucht

"Wo man singt, da lass dich ruhig nieder..."

Unsere Kantorei in Pritzwalk unter der Leitung von Kantor Maxim Burtsev sucht dringend "Nachwuchs" - ganz gleich welchen Alters!

Leider ist unser Chor durch den Wegzug einiger Mitglieder "geschrumpft", so dass vor allem Männerstimmen fehlen.

Wenn Sie Lust am Singen haben, fühlen Sie sich eingeladen! Wir wollen unseren Chor zu einem Chor des gesamten Pfarrsprengels entwickeln, darum sind uns Mitsänger aus allen Gemeinden des Pfarrsprengels willkommen!

Wir üben immer dienstags um 19.30 Uhr in Pritzwalk im Gemeinderaum in der Grünstraße 25.

Einmal im Jahr fahren wir für ein Wochenende zu einer Chorrüste; wir unternehmen Fahrten mit Konzerten in den Zielorten der Chorfahrten.

Zu einer Tradition sind die gemeinsamen Konzerte mit der Kantorei der katholischen Gemeinde geworden, ein Stück gelebte Ökumene in Pritzwalk.

Außer der Freude am Singen sind keine weiteren Voraussetzungen für die Mitgliedschaft im Chor notwendig!

Wir sind eine tolle Gemeinschaft und freuen uns auf die Verstärkung durch Sie! Bitte kommen Sie zu unseren Proben!

Im Namen des Chores  
gez. **Ilse Körber**

## Gedanken zum Jahreswechsel

„Ach du liebe Güte, schon wieder ein Jahr vorbei!“ werden sicherlich viele von uns denken. Mir geht es jedenfalls so und ich habe das Gefühl, dass die Zeit immer schnell zu rasen scheint. Da kann ich nur sagen: Genießen wir jeden Tag und jede Stunde! Zur Jahreswende hoffe ich, dass jeder Mensch es sich mit Freunden oder Familie so richtig gut gehen lassen kann.

Goethe hat allerdings gesagt: „Nichts ist so schwerer zu ertragen, als eine Reihe von guten Tagen.“ Darum sollten wir, wenn uns längere Zeit keine Sorgen plagen, nicht anfangen, wegen Kleinigkeiten zu nörgeln. Wie zum Jahreswechsel - wenn junge Leute bis in die Nacht herumgrölen oder laut herumknallen, nicht zu reden vom Schmutz auf den Straßen am Neujahrsmorgen.

Schon unsere Vorfahren haben es in den so genannten zwölf Raunächten nach Weihnachten auch getan - möglichst viel Krach und Getöse zu veranstalten! Das sollte nämlich Geister und Dämonen vertreiben.

Anstatt zu grummeln und unsere müden Mitmenschen anzuraunen, nutzen wie eben den Tag für einen schönen, langen Mittagsschlaf. **A. Graf**

## Rückblick zur offenen Kirche

### Ein erfolgreiches Jahr geht zu Ende

Wie viele sich noch erinnern können, planten wir im Herbst des vergangenen Jahres unsere Kirche für Besucher regelmäßig zu öffnen. Hierfür nahmen 3 Mitglieder unserer Gemeinde und unsere damalige Pastorin Ina Piatkowski an der Schulung „Ehrenamt im ländlichen Raum“ teil, um zu erlernen, „Wie gewinnen wir Ehrenamtliche für unser Vorhaben der „Offenen Kirche““.

Nach dem Weggang von Frau Piatkowski standen wir drei Nikolaiwächter der ersten Stunde vor der großen Frage: „Wie weiter machen?“

Durch die Schulung der AKD gestärkt fanden wir unseren eigenen Weg. Im März luden wir an zwei Tagen Gemeindemitglieder zu einer Informationsveranstaltung ein, wo wir ihnen unser Vorhaben erläuterten und auch Nikolaiwächter gewannen. Auch in der Kirche entwickelte sich so Einiges. Es entstanden Tafeln, auf denen Besucher Informationen zu ausgewählten Orten der Kirche - wie dem Altar, der Kanzel oder dem Taufstein bekommen. Auch unsere Kerzenecke sowie unsere Kinderecke wurden aufgebaut und werden sehr gerne angenommen.

Das erste Mal öffneten wir unsere Kirchentüren zum Anradeln am 23. April. Hier kamen 112 Besucher in unsere Kirche, um diese zu besichtigen, ein toller Start. Durch unsere ehrenamtlichen Nikolaiwächter war es uns möglich, ab dem 01. Mai bis zum 30. September die Kirche (fast immer) von Dienstag bis Samstag offen zu halten.

Auch wenn manche Tage nicht so erfolgreich waren wie zum „Anradeln“ oder zum Stadtfest, kamen immer wieder interessierte und interessante Personen in die Kirche, und es wurden neue Kontakte geknüpft. Wir lernten eine Schriftstellerin kennen, die in der Adventszeit eine weihnachtliche Lesung halten wird, da war ein Mann, der hier in der Prignitz arbeitet und bevor er wieder nach der Arbeit auf die Autobahn fährt, in der Kirche Ruhe und Entspannung suchte. Ein Paar, welches hier konfirmiert wurde und danach unsere Kirche nie wieder betreten hat, Radler auf der Durchreise, eine Mama, die nach 14 Jahren wieder in ihre alte Heimat gekommen ist, weil sie in Berlin die Hektik für ihre Kinder nicht mehr ertragen konnte.

– Jeder von uns hat ganz persönliche Begegnungen gehabt, und nicht alle Gäste suchten ein Gespräch und doch haben wir diese Zeit als eigene Bereicherung empfunden. Ein Erlebnis war es für viele Besucher auch immer, wenn sie in unsere Kirche kamen und mit dem herrlichen Klang unserer Orgel begrüßt wurden. Hierfür möchten wir uns bei Herrn Burtsev und anderen Orgelspielern recht herzlich bedanken. Mit dem 30. September endete nun unsere Saison 2016. Durch die Unterstützung der Nikolaiwächter konnten wir 1025 Besuchern die Kirche öffnen. Hierfür vielen Dank!

Leider geschehen im Laufe eines Jahres auch Dinge, die nicht so angenehm sind. So verwüsteten z. B. Kinder den Platz an und vor der Orgel. Auch der recht hohe materielle Schaden, der ziemlich zu Beginn durch den Diebstahl einer Tasche entstand, sind Rückschläge, die wir sehr bedauern, und für die wir uns an dieser Stelle auch nochmals recht herzlich entschuldigen möchten. Gerne wollen wir an den Erfolg dieses Jahres im Lutherjahr 2017 anknüpfen. Dafür brauchen wir Freiwillige, die bereit sind, sich in die Kirche als Nikolaiwächter zu setzen, Besuchern die Kirche zu zeigen. Je mehr Leute wir sind, umso leichter wird es, die Kirche als einen Ort der Stille, aber auch der Begegnung zu erleben.

Setzen Sie sich einfach mit uns über das Gemeindebüro in Verbindung.

Für Ihre Unterstützung sagen wir schon jetzt recht herzlichen Dank.

### Ihr Leitungsteam der Nikolaiwächter



Ein herzlicher Dank an das Team der Nikolaiwächter.

## Gottesdienstplan für den Pfarrsprengel Pritzwalk

Daten	16.11.	20.11.	27.11.	4.12.
	<b>Buß- und Bettag</b>	<b>Ewigkeitsso.</b>	<b>1. Advent</b>	<b>2. Advent</b>
Pritzwalk	19.30 Uhr Agape	10.00 Uhr	10.00 Uhr	10.00 Uhr Ab.
Steffenshagen				
Schönhagen				
Beveringen			14.00 Uhr	
Giesensdorf				
Falkenhagen		14.00 Uhr Ab.		
Preddöhl				
Gerdshagen				14.00 Uhr
Rapshagen				
Kuhsdorf				10.00 Uhr, Bläser
Groß Pankow		9.00 Uhr		
Kuhbier				

Daten	25.12.	26.12.	31.12.	1.1.
	<b>1. Weihn.</b>	<b>2. Weihn.</b>	<b>Altjahres.</b>	<b>Neujahr</b>
Pritzwalk		10.00 Uhr Kantorei	17.00 Uhr	17.00 Uhr
Steffenshagen				
Schönhagen				
Beveringen				
Giesensdorf				
Falkenhagen				
Preddöhl				
Gerdshagen			15.00 Uhr	
Rapshagen				
Kuhsdorf				
Groß Pankow				
Kuhbier				

## November 2016 bis Januar 2017

Daten	11.12.	18.12.	24.12.	
	<b>3. Advent</b>	<b>4. Advent</b>	<b>Hl. Abend</b>	
Pritzwalk	17.00 Uhr Adventskonzert St. Anna-Kirche	10.00 Uhr		<b>Pritzwalk:</b> 14.00 Uhr
Steffenshagen			18.30 Uhr Krippenspiel	15.30 Uhr Krippenspiel
Schönhagen			17.00 Uhr mit Bläsern	
Beveringen		14.00 Uhr		17.00 Uhr Kantorei
Giesensdorf			14.00 Uhr	22.00 Uhr Orgelandacht
Falkenhagen				
Preddöhl			15.30 Uhr mit Bläsern	
Kuhsdorf			18.30 Uhr mit Bläsern	
Groß Pankow	10.00 Uhr		18.30 Uhr mit Bläsern	

Daten	8.1.	15.01.	22.01.	29.01.
	<b>1.S.n.Eph.</b>	<b>2.S.n.Eph.</b>	<b>3.S.n.Eph.</b>	<b>4. S.n.Eph.</b>
Pritzwalk	10.00 Uhr Ab.	10.00 Uhr	10.00 Uhr	10.00 Uhr
Steffenshagen				
Schönhagen				
Beveringen		14.00 Uhr		
Giesensdorf				
Falkenhagen			14.00 Uhr	
Preddöhl				
Gerdshagen				
Rapshagen				
Kuhsdorf				
Groß Pankow			10.00 Uhr Bläser	
Kuhbier				

Ab. = Abendmahl



## Verabschiedung von Pfarrer Volker Sparre



Am 28. August 2016 wurde Pfarrer V. Sparre in einem feierlichen Gottesdienst, nach fast 40 Jahren Tätigkeit in der Prignitz, in den verdienten Ruhestand verabschiedet.

Die Gemeinde hatte sich hierzu zahlreich in der St. Nikolai-Kirche versammelt. Viele Gemeindeglieder wohnten diesem letzten, mu-

sikalischen Gottesdienst bei. Der amtierende Superintendent Daniel Feldmann dankte Volker Sparre für die vielen Jahre im Dienst der Kirche und Gemeinde und entpflichtete ihn nun davon. Mit der überreichten Urkunde wurde er feierlich in den Ruhestand entlassen.

V. Sparre selbst blickte mit Dankbarkeit auf die gemeinsamen Jahre, von 1979-2000 in Freyenstein, und auch die 12 Jahre als Superintendent des Kirchenkreises Pritzwalk-Havelberg zurück. In den letzten Jahren prägte er maßgeblich das Gemeindeleben in Pritzwalk. Das war nicht einfach für ihn, da die zweite Pfarrstelle vakant war.

Die Gemeinde verabschiedete sich voller Dankbarkeit von Pfarrer Volker Sparre. Einige erinnerten sich auch gerne an die tollen Bildungsreisen mit der Familie Sparre. Viele hatten kleine Geschenke mitgebracht. Der musikalische Gottesdienst wurde umrahmt durch den Kirchenchor, in welchem Herr und Frau Sparre selbst noch mitsangen, den Bläsern aus Pritzwalk, Falkenhagen und Heiligengrabe. V. Sparre griff dann selbst noch zur Geige und erfreute zusammen mit Kantor M. Burtsev die Gemeinde mit einem Duett. Anschließend kamen alle Gäste noch bei schönstem Sommerwetter im Pfarrgarten zusammen. Bei Kaffee und Kuchen wurde das Ehepaar Sparre dann verabschiedet. Sie sind nach Potsdam umgezogen, wo V. Sparre aufgewachsen ist und seine Wurzeln hat.

Irmhild Krüger

## Gemeindekirchgeld für 2016

**Stichwort „Gemeindekirchgeld“:** Das freiwillige Gemeindekirchgeld wird von all jenen Gemeindemitgliedern erbeten, die keine Kirchensteuer entrichten, die aber bereit und in finanziell der Lage sind, einen regelmäßigen Beitrag für die Arbeit ihrer Kirchengemeinde zu leisten.

Das Gemeindekirchgeld kommt direkt der Arbeit der Kirchengemeinde zugute.

**Als Kirchengemeinden sind wir Ihnen sehr dankbar, wenn Sie unsere Arbeit mit Ihrem Gemeindekirchgeld unterstützen.**

Ihr Beitrag ist freiwillig, welche Richtwerte es für die Höhe des Gemeindekirchengeldes gibt, können Sie im Folgenden nachlesen.

### **Liebe Gemeindemitglieder,**

Sie wissen sicher, dass alle Gemeindemitglieder, die in einem Arbeitsverhältnis stehen, sofern ihr Lohn die lohnsteuerpflichtige Höhe erreicht, 9 % von der Lohnsteuer für Kirchensteuer abgezogen bekommen.

Wie schon früher, werden aber auch alle anderen Gemeindemitglieder darum gebeten, einen Beitrag für die Arbeit in der Kirchengemeinde pro Jahr zu zahlen.

### Dafür gibt es folgende Regelung:

Rentner, Arbeitslose, Vorruheständler, Eltern im Erziehungsjahr werden gebeten, von ihrem Januar-Einkommen einen bestimmten Prozentsatz für das Jahr zu zahlen:

<i>Rentner</i>	<i>5% von der Januar-Rente</i>
<i>Vorruheständler</i>	<i>5% vom Januar-Einkommen</i>
<i>Eltern im Erziehungsjahr</i>	<i>5% vom Januar-Einkommen</i>
<i>Arbeitslose</i>	<i>3% vom Januar-Einkommen</i>

Nur Hausfrauen, Studenten und Freiwilligendienstleistende zahlen pro Monat 0,51 Euro. Diejenigen, welche mit ihrem Arbeitslohn die Lohnsteuergrenze **nicht** erreichen, zahlen bitte wie die Rentner 5% vom Januar-Einkommen.

**Die Zahlung gilt in jedem Fall für ein ganzes Jahr!**

### Bankverbindung

**Sparkasse Prignitz**

**IBAN: DE 73 1605 0101 1411 000524**

**BIC: WELADE1PRP**

**Bitte bei Überweisung stets angeben: Name und Wohnort**

Sie können weiterhin Ihr Kirchgeld in Pritzwalk im Gemeindebüro, Grünstr. 49 bezahlen.

## Informationen aus dem Gemeindekirchenrat Pritzwalk

Als erstes möchte ich über den Stand der **Kirchensanierung** berichten.

Der Herbst ist da und an unserer St.Nikolaikirche sind noch keine Bauaktivitäten zu bemerken. Wir hatten so gehofft, dass wir den ersten Bauabschnitt in diesem Jahr beginnen und beenden könnten. Das hat nicht geklappt. Schade, aber nicht schlimm.

Im Sommer ergaben sich an den Baukosten Veränderungen, die zu einer Erhöhung auf 502.000€ führten. Viele Gespräche und Überlegungen waren notwendig. Durch nochmalige Unterstützung von Landeskirche und Kirchenkreis schafften wir es, die Finanzierung zu sichern.

Der Modernisierungs- und Instandsetzungsvertrag mit der Stadt Pritzwalk liegt vor, ebenso der Fördermittelbescheid der Stiftung KIBA.

Unsere Eigenmittel in Höhe von 94.800€ sammelten wir bereits über viele Jahre mit Ihnen gemeinsam zusammen. In diesem Jahr sind davon aktuell bis jetzt 19.000€ zusammen gekommen. Dafür ein großes Dankeschön.

Wir wünschen uns weiterhin Ihre Unterstützung, da dies ja erst der Anfang der Sanierungsarbeiten ist. Die Baugenehmigung vom Landkreis Prignitz und die Zusagen der einzelnen Fördermittelgeber liegen vor. Da ist schon viel geschafft. Nun hoffen wir, den Finanzierungsplan in den nächsten Monaten kirchenaufsichtlich genehmigt zu bekommen. Ziel ist jetzt, im Frühjahr 2017 mit dem ersten Bauabschnitt beginnen zu können.

Über die nächsten Schritte, die nächsten Bauabschnitte und die Vorbereitungen zur Öffnung des Südfensters wird im Frühjahr berichtet.

Als zweites möchte ich berichten, dass seit Sommer **unsere Pfarrfamilie** in Pritzwalk angekommen ist, und sie hat sich schon ganz gut eingerichtet. Wir freuen uns, wie schnell sie sich allen Aufgaben stellt. Das Eltern-Kind-Zentrum, die „Offene Kirche“, die Kirchensanierung und die vielen Amtshandlungen forderten sie vom ersten Tag an sehr. Wir wünschen uns mit ihnen weiterhin eine gute Zusammenarbeit in unserer Kirchengemeinde und im Gemeindekirchenrat.



*Eine gute Geschenkidee: Der Erlös aus dem Kalenderverkauf geht vollständig zugunsten der Kirchenrenovierung.*

Als drittes ein Hinweis.

Sicher haben Sie den **Kalender „St.Nikolai und Luther 2017“** schon gesehen. Er wird in vielen Geschäften in der Stadt für uns angeboten. Wir möchten Ihnen für das Reformationsjubiläumsjahr und von unserer Kirche eine Erinnerung ein ganzes Jahr bieten. Verschenken Sie ihn auch an Pritzwalk, die nicht mehr hier wohnen.

Senden Sie ihnen einen Gruß per Post aus ihrer Heimatstadt. Ich selbst konnte schon so manchem ein schönes Geschenk dadurch machen.

**Im Namen des Gemeindekirchenrates Pritzwalk grüßt Sie**

**Christine Flässig, Vorsitzende des GKR,**

**Burgstraße 1, 16928 Pritzwalk**

**03395-310042, 0176-24641148,**

**ch.flässig@gmx.de**

Pritzwalk, den 28.10.16



## Geburtstagsgratulation

**Der Herr ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten?**

**Der Herr ist meines Lebens Kraft; vor wem sollte mir grauen? (Psalm 27,1)**



Wir gratulieren herzlich allen Gemeindegliedern, die in den Monaten November, Dezember und Januar ihren Geburtstag feiern und wünschen ihnen herzlich Gottes Segen für das neue Lebensjahr.

Ihre Kirchengemeinden des Pfarrsprengels Pritzwalk!

## Leib und Seele

1) Genießen Sie im Herbst tgl. **drei Pfirsiche**; sie enthalten Karotene, Xanthophylle, Nukleinsäure, Magnesium, Vitamin B3, Selen, Zink - das Alles hält uns jung, schön, gesund, schützt unsere Zellen vor frühzeitigem Altern, - unsere Haut bleibt zart und jugendlich; wirkt gegen Stressbelastung, zaubert schlechte Stimmung weg!

2) **Verdauungsprobleme**? Ein daumnagelgroßes Stück Ingwerwurzel reiben, mit dem Saft einer halben Zitrone übergießen, mit einer Tasse kochendem Wasser überbrühen, 10 Minuten ziehen lassen, lauwarm trinken.

Sollte man zum Verdauungsschnaps greifen? Nur, wenn er aus Enzian, Tausendgüldenkraut und Wermut besteht - aber Achtung! - Alkohol bringt zusätzliche Kalorien und bremst die Fettverdauung.

3) Von den letzten **Gurken** dieses Herbstes die Kerne aufheben, trocknen, 1 TL voll davon zermörsern, mit 1/4 l kochendem Wasser übergießen, 15 Min. ziehen lassen, durchseien, abkühlen lassen, lauwarm trinken, das stärkt die Nieren und die Harnblase für kalte Tage.

4) Leiden Sie an nächtlichen **Wadenkrämpfen**? Dann ein Kräuterkissen mit getrocknetem Thymiankraut füllen, welches zur Blütezeit geerntet wurde, dieses nachts ins Bett legen, am Tage in einem Plastiksack aufheben, damit sich die ätherischen Öle nicht verflüchtigen.

5) Ab 40 regelmäßig **Spinat** essen! Das senkt die Gefahr der Augenerkrankung „Makuladegeneration“!

Haben Sie hohe **Cholesterinwerte**? Dann tgl. 1/4 l Tomatensaft trinken, das senkt das schädliche LDL-Cholesterin

6) **Erkältung** vorbeugen? Tgl. Honig essen, am besten Wabenhonig, der Wabenstückchen enthält,

Stärken Sie die **Atemwege** für neblige Herbsttage! Tgl. 1/4 l lauwarmen Holundersaft trinken, das baut die Immunkraft in den Bronchien auf,

7) Bei **Husten** im Herbst Kornblumenblütentee trinken, 10 Gramm mit 250 ml kochendem Wasser überbrühen, 15 Min. ziehen lassen, durchseien, Honig und Zitronensaft dazu, 3x tgl. eine Tasse trinken

8) Gegen **Hals- und Nackenschmerzen** hilft Kümmel! Zerstoßen, in ein Leinensäckchen füllen, zubinden, in kochendes Wasser tauchen, abkühlen lassen, dann auf die schmerzenden Stellen auflegen,

Vitamin C hilft unserem **Immunsystem**! Deshalb 2x tgl. Sanddorn-Fruchtsirup mit stillem Wasser mischen, im Verhältnis 1:6 - damit nehmen Sie 400 mg Vitamin C zu sich,

9) Bei **Stress**, Anstrengung, Aufregung hilft gewässerte Milch! 125 ml warme Milch mit eben so viel Wasser vermischen, gut verrühren, eine Stunde vor dem Zubettgehen trinken, - das liefert Vitamine, Mineralstoffe, Spurenelemente,

10) Wie „**alt**“ werden? Mit einer guten Lebensqualität, d.h. Ärger und Streit meiden, Stress abbauen, das richtige Gleichgewicht zwischen Arbeit und Erholung finden, sich gesund ernähren, ausreichend bewegen, Lärm meiden, Zärtlichkeit empfangen und geben!

**Irmhild Krüger**

## Zum Advent und Jahreswechsel

### Dezember. Die Adventszeit

Alle Kerzen

Brennen, wir basteln

Christbaumschmuck.

Die Kinder singen Weihnachtslieder, die Engel kommen wieder.

Für die Adventszeit werden

Gedichte vorgetragen.

In der Weihnachtsbäckerei

Ja, da duftet es fein.

Kerzen sind schon angemacht,

Leuchten wie Sterne in der Nacht.

Mandelduft und Kerzenschein,

Nikoläuse schmecken fein.

Opa baut ein

Puppenhaus für die kleine Enkelmaus.

Quer durch's schöne Land ist

Rentier Rudi ganz bekannt.

Schnell kommt er aus dem Wald.

Toll, auch der Weihnachtsmann kommt bald.

Unter jedem Tannenbaum

Versteckt sich bald ein kleiner Traum.

Weihnachtspätzchen werden zum

X-ten Mal gebacken. Zu

Y- fällt uns nichts mehr ein, aber

Zipfelmützen zu Weihnachten müssen sein.

**A. Graf**

## Amtshandlungen

Wir gedenken unsere Gemeindeglieder, die in den Monaten Juli bis November 2016 in unserem Pfarrsprengel unter Gottes Wort kirchlich bestattet wurden.

### In Prizwalk:

06.07.2016, Erna Engel, geb. Zerbe,	im Alter von 94 Jahren
21.07.2016, Erna Juhre, geb. Laube,	im Alter von 86 Jahren
22.07.2016, Helmut Nöldner,	im Alter von 83 Jahren
25.08.2016, Renate Mewes,	im Alter von 79 Jahren
01.09.2016, Bärbel Kiekbusch, geb. Böchmann,	im Alter von 74 Jahren
03.09.2016, Ilse Dutkowski, geb. Schönemann,	im Alter von 91 Jahren
01.10.2016, Gertrud-Hedwig Schulz,	im Alter von 95 Jahren
01.10.2016, Max Kirsch,	im Alter von 88 Jahren
22.10.2016, Wolfgang Lüders,	im Alter von 81 Jahren
15.10.2016, Hella Drefahl, geb. Busse,	im Alter von 92 Jahren
21.10.2016, Ursula Bensch, geb. Neumann,	im Alter von 86 Jahren
24.10.2016, Helene Fischer,	im Alter von 84 Jahren
05.11.2016, Elsa Hentschke, geb. Zafke,	im Alter von 96 Jahren

### In Groß Pankow

21.07.2016, Elfriede Käther, geb. Meier,	im Alter von 94 Jahren
--	------------------------

### In Kuhbier

30.08.2016, Waltraud Raabe, geb. Geisler,	im Alter von 86 Jahren
01.10.2016, Gerda Reineke, geb. Renck,	im Alter von 93 Jahren

### In Beveringen

07.10.2016, Eberhard Berlin,	im Alter von 91 Jahren
------------------------------	------------------------

Leben wir, so leben wir dem HERRN;  
sterben wir, so sterben wir dem HERRN.  
Darum, wir leben oder sterben, so sind wir des HERRN.



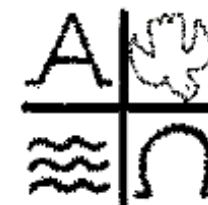
## Taufe

Wir freuen uns über die Taufe

in der **Dorfkirche Steffenshagen**

09.09.2016, Julius Alexander Hentschke

Gottes Geist begleite ihn auf allen seinen Wegen!



## Ökumenische FriedensDekade

### 6. - 16. November 2016, Taufkapelle St. Nikolai-Kirche

Seit Anfang der 1980er Jahre greifen Kirchengemeinden und Aktionsgruppen im Rahmen der „Ökumenischen FriedensDekade“ das Friedensthema in



Gottesdiensten, Friedensgebeten und Informationsveranstaltungen auf, immer in den zehn Tagen vor dem Buß- und Bettag im November.

Die diesjährige Friedensdekade steht unter dem Thema „Kriegsspuren“. Es gibt in Deutschland viele Spuren, die zu Kriegen hinführen oder die Kriege hinterlassen haben.

In der Taufkapelle der Nikolaikirche findet zu diesem Thema an den zehn Tagen der FriedensDekade ein vielfältiges Programm statt: Gottesdienste, Vorträge, Filmbeiträge, Diskussionen und Austausch.

Das Programm finden Sie auf der Homepage der Kirchengemeinde: [www.nikolai-pritzwalk.de](http://www.nikolai-pritzwalk.de).

Sehr wahrscheinlich werden Sie diesen Nikolai-Boten erst zu einem Zeitpunkt erhalten, an dem die FriedensDekade bereits beendet ist.

Ein Rückblick wird in der nächsten Ausgabe des Nikolai-Boten erfolgen.

## Veranstaltungshinweise

### Bastelkreis

**Do., 17. und 24. November, 19.00 Uhr, Grünstr. 25, Pritzwalk**

Wenn Sie Freude am Basteln haben, sind Sie herzlich eingeladen. Um für den Adventsbasar am 10.12. zu basteln, trifft sich der Bastelkreis zu diesen Zusatzterminen, ab Jan. 2017 dann wieder an jedem letzten Donnerstag im Monat.

### Männersonntag

**So., 4. Dezember 2016, 14.00 - 16.00 Uhr, Grünstraße 25, Pritzwalk**

Alle Männer sind eingeladen zum traditionellen Männertreffen in lockerer Runde bei Kaffee und Keksen am Nachmittag des 2. Adventssonntages. Pfarrer Mario Friedrich aus Heiligengrabe wird den Nachmittag leiten, Pfarrer Holger Frehoff aus Pritzwalk hält einen Vortrag über die Schweiz.

### Krippenausstellung

**6. - 11. Dezember 2016, Taufkapelle St. Nikolai-Kirche Pritzwalk**

Auch in diesem Jahr findet eine Krippenausstellung in der Nikolaikirche statt. Im Zeitraum 6. - 11.12. können von 14.00 - 17.00 Uhr Krippen besichtigt werden. Am Samstag, den 10.12. findet zudem von 14.00 - 17.00 Uhr ein Weihnachtsbasar in der Taufkapelle statt. Das Adventskonzert am 11.12. um 17.00 Uhr ist auch Abschluss der die Ausstellung.

### Lesung: Vom Engel, der die Zeit anhält

**Do., 8. Dezember 2016, 17.00 Uhr, Taufkapelle St. Nikolai-Kirche, Pritzwalk**



*Lesung weihnachtlicher Geschichten von und mit Doris*

*Bewernitz für Menschen jeden Alters*

Im Rahmen der diesjährigen Krippenausstellung liest Doris Bewernitz aus ihren Büchern winter- und weihnachtliche Texte. Protagonisten sind u.a. Adventsmäuse, Weihnachtsfrauen, beißende Ziegen, Gurken, Krippenhühner, Engel und ganz normale Menschen...

Eintritt frei - Spenden willkommen!

### Adventsfeier der Gemeinden des Pfarrsprengels Pritzwalk

**Sa., 10. Dezember 2016, ab 14.00 Uhr, Hotel „Pritzwalker Hof“**

Wir laden Sie alle herzlich ein zur gemeinsamen großen Adventsfeier im Hotel „Pritzwalker Hof“ am Samstag, den 10. Dezember ab 14.00 Uhr.

Mit Andacht, Liedern, Geschichten und viel Gelegenheit zur Geselligkeit werden wir einen adventlichen Nachmittag miteinander verbringen. Wir würden uns freuen, wenn Sie mit Ihren Angehörigen und Freunden dabei sein würden. Es wäre uns eine große Hilfe bei der Planung, wenn Sie sich bis zum 5. Dezember im Gemeindebüro, Grünstr. 49, Tel. 03395 / 302240 für die Feier anmelden. Sollten Sie eine Mitfahrgelegenheit brauchen, um an der Feier teilnehmen zu können, melden Sie sich doch bitte auch im Gemeindebüro.

### Adventsfeier Männer– Frauenkreis

**Mi., 14. Dezember, 15.00 - 16.30 Uhr, Grünstr. 25, Pritzwalk**

Ausnahmsweise nicht am letzten Mittwoch im Monat trifft sich der Männer– Frauenkreis zu seiner Adventsfeier am 14.12. Ab Januar 2017 trifft sich der Kreis wieder jeden letzten Mittwoch im Monat.

## Konzerte in der Nikolaikirche

**Sonntag, 13. November 2016, 18.00 Uhr**

Matthias Bensch, Orgel (Domkantor in Havelberg)

**Sonntag, 27. November 2016, 18.00 Uhr**

Maxim Burtsev, Adventsmusik auf der Schuke-Orgel

**Sonntag, 11. Dezember 2016, 17.00 Uhr**

Adventskonzert mit viel adventlicher Musik mitgestaltet von: Kantorei St. Nikolaikirche Pritzwalk, Posaunenchor Heiligengrabe und Falkenhagen, Orgel und Geige

**Bitte merken Sie sich bereits vor:**

**Sonntag, 12.2.2017, 18.00 Uhr, Maxim Burtsev, Cembalo und Orgelpositiv**

**Sonntag, 26.2.2017, 18.00 Uhr, Sofia Khorobrykh (Würzburg), Klaviermosaik**

## Veranstaltungen / Konzerte im Überblick

<b>Orgelkonzert</b> Matthias Bensch	13. November 2016, 18.00 Uhr, Nikolaikirche
<b>Drachenbasteln</b>	17. November 2016, 15.00 Uhr, EKidZ
<b>Waffelnachmittag</b>	25. November 2016, 15.00 Uhr, EKidZ
<b>Orgelkonzert zum Advent</b> Maxim Burtsev	27. November 2016, 18.00 Uhr, Nikolaikirche
<b>Beginn Krippenproben</b>	30. November 2016, 16.00 Uhr, EKidZ
<b>Treff zum Männersonntag</b>	4. Dezember 2016, 14.00 Uhr, Grünstr. 25
<b>Krippenausstellung</b>	6. - 11. Dezember 2016, Nikolaikirche
<b>Filmabend Winterfilmclub</b>	7. Dezember 2016, 19.30 Uhr, EKidZ
<b>Lesung</b> Doris Bewernitz	8. Dezember 2016, 17.00 Uhr Taufkapelle Nikolaikirche
<b>Plätzchenbacken</b>	9. Dezember 2016, 15.00 Uhr, EKidZ
<b>Lesenacht</b>	9. Dezember 2016, 18.00 Uhr, EKidZ
<b>Adventsfeier Pfarrsprengel</b>	10. Dezember 2016, 14.00 Uhr, Pritzwalker Hof
<b>Adventsbasar</b>	10. Dezember, 14.00 - 17.00 Uhr, Taufkapelle Nikolaikirche
<b>Adventskonzert</b>	11. Dezember 2016, 17.00 Uhr, Nikolaikirche
<b>Feier Männer-, Frauenkreis</b>	14. Dezember 2016, 14.00 Uhr, Grünstr. 25
<b>Waffelnachmittag</b>	23. Dezember 2016, 15.00 Uhr, EKidZ

## Veranstaltungen der Woche

**Die Kirchengemeinde Pritzwalk lädt wöchentlich zu folgenden Veranstaltungen ein:**

Montag	19.00 Uhr	<b>„Blau Kreuz“ Gruppe</b> , Grünstr. 25
Dienstag	15.45 Uhr	<b>Konfirmandenunterricht</b> , Grünstr. 25
	16.00 Uhr	<b>Flötenkreis</b> , Grünstr. 49 - EKidZ
	19.30 Uhr	<b>Chorprobe</b> , Grünstr. 25
Mittwoch	9.30 Uhr	<b>Frühstückskreis</b> , Kirchstr. 1
	16.00 Uhr	<b>Jungbläser</b> , Taufkapelle der Kirche
Donnerstag	15.30 Uhr	<b>Bibelstunde</b> , Kirchstr. 1

**Monatlich zu folgenden Veranstaltungen:**

Letzter Mittwoch des Monats (ab Jan. 2017):

15.00 Uhr **Männer- und Frauenkreis**, Grünstr. 25

Letzter Donnerstag des Monats:

19.00 Uhr **Bastelkreis**, Grünstr. 25

Letzter Freitag des Monats:

15.00 Uhr **Waffel-Quatsch-Nachmittag**, EKidZ

**In unserem Pfarrsprengel wird weiterhin eingeladen zu:**

Freitag	19.00 Uhr	<b>Bläserprobe</b> , GKZ Falkenhagen
2. Di. des Monats	15.00 Uhr	<b>Frauenhilfe</b> , in der Kirche Groß Pankow
1x monatl. Mi.	14.00 Uhr	<b>Nachmittagskreis</b> , GKZ Falkenhagen (nach Absprache)

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen!**